

EMPFANG DAS WUNDER WILLE AUS STAHL

Wir sind! GOTTES WILLE ist es, sich auszudehnen. Das ist die SCHÖPFUNG. Und deshalb... existieren wir in IHM – als SEINE KINDER, als seine EIGENE AUSDEHNUNG. Und wenn GOTT SICH ausdehnt, dann dehnen auch wir uns aus. Nach SEINEM BILD und GLEICHNIS sind wir der AUSDRUCK von GOTTES WUNSCH. Darin liegt wie ein „verborgener Schatz“ ein kleiner Hinweis auf SEINEN WILLEN... Wir, die wir uns in SEINER AUSDEHNUNG ausdehnen wollen, sind GOTTES WUNSCH.

Und wenn wir über die Bedeutung nachdenken, die wir dem Wort „Wunsch“ geben, können wir uns auch an einen einfachen Willen erinnern... wie den, an einem sonnigen Tag ein leckeres, erfrischendes Eis zu essen. Wäre das Eis nicht... wie sagen wir? „GÖTTLICH“?

Und so spiegelt jede unserer Reisen in diesem Leben den WUNSCHES GOTTE wider, der in uns, durch uns und für uns verwirklicht wird... Ist es nicht aufregend, so zu denken? Zu denken, dass der WUNCHES GOTTES absolut ist, auch wenn wir abgelenkt sind und an einen Traum glauben?

Wie in einer Patchworkdecke – der DECKE GOTTES – nähen wir alles, was wir erleben, zu einer einzigen Geschichte zusammen. In einem einzigen GÖTTLICHEN PLAN. Wir nähen eine großartige Decke aus verschiedenen Erfahrungen, mit einzigartigen Farben und Mustern, die trotz ihrer Individualität IHN widerspiegeln.

Und was ist unsere Funktion in dieser großartigen DECKE? Als heilige KINDER GOTTES sind wir SEINE NADELN in dieser GRÖSSE. Stark, selbstbewusst und scharf genug, um jede Art von Stoff zu durchdringen. Und wie jede Nadel tragen auch wir eine Öffnung, eine Leere, eine STILLE in unserem Körper: einen Durchgang aus Licht und Demut, in dem ein langer GÖTTLICHER FADEN wohnen kann. Durch diese Öffnung wird sich GOTTES PLAN unendlich ausdehnen, bis die Decke in IHRER perfekten Vollkommenheit ist.

Auf diesem WEG werden wir unsere gebrochenen Stellen finden. Und genau hier müssen wir uns an UNSEREN WILLEN erinnern. Hier – besonders hier – werden wir den WILLEN aus STAHL praktizieren: SEINEN WILLEN in uns... in jeder Bewegung der Vereinigung, in jedem Stich, den wir im NAMEN unseres einzigen WESENS machen.

*Ich will, dass Licht werde.
Lass mich das Licht erblicken,
das GOTTES WILLEN und den meinen spiegelt.
(Ü-tl.73.10:2)*

*Ich will, dass Licht werde.
Dunkelheit ist nicht mein Wille.
(Ü-tl.73.11:3)*



ÜBUNG 21.12.25

Lade GOTT jetzt zu einem „Ausdehnung“ ein... zu einem „Spaziergang“. Wohin würdest du IHN mitnehmen? Was würdest du dir wünschen und in GOTT erleben? Erlebe das GÖTTLICHE auf jeder deiner Reisen, so wie ER an einem heißen Sommertag ein Eis genießt.

WUNDER FOCUS JEMAND MUSS NACHGEBEN

Wie wäre es mit 70 % WAHRHEIT, 30 % Illusion und alle sind glücklich? Können wir nicht versuchen, das Unvereinbare zu vereinbaren? Ja, das können wir. Wir können es sogar so sehr, dass wir es tun. Der Prozentsatz in dieser Vereinbarung des Zusammenlebens mit dem Ego variiert stark, aber die Frage ist: Wie entscheiden wir uns für diesen Kompromiss, wenn die WAHRHEIT eins, ganz und unteilbar ist?

Getragen von der LIEBE GOTTES fällt es uns schwer, zwischen WUNDERN und Überzeugungen zu wählen, und so versuchen wir fälschlicherweise einen „Mittelweg“. Jeder Irrtum ist ein Zugeständnis, das wir dem Ego machen. Die WAHRHEIT macht keine Kompromisse, weil sie LIEBE ist. Nur LIEBE und nichts anderes. Und wenn wir immer noch an eine einzige Illusion glauben, sind wir immer noch dem Irrtum verpflichtet: „Okay, nur eine Illusion ist akzeptabel“. Akzeptabel für wen? Wer ist derjenige, der nur eine kleine Illusion akzeptiert? Und wenn es immer noch jemanden gibt, der nur eine Illusion akzeptiert, WER ist dann DERJENIGE, der nachgeben müsste?

ER wird nicht nachgeben. Es gibt keinen Kompromiss zwischen Angst und LIEBE, zwischen Schuld und UNSCHULD, zwischen Illusion und WAHRHEIT. Und dank seiner UNNACHGIEBIGKEIT, die unser einziger sicherer Ort ist, sind wir frei und können sogar von all dieser Unmöglichkeit träumen. Dank der ewigen, vollkommenen und vollständig gemeinsamen LIEBE ist es unmöglich, dass die SCHÖPFUNG unter den Auswirkungen dieser Flexibilisierung leidet. Dank unseres VATERS können wir hier und jetzt beschließen, mit dem Träumen aufzuhören und dem Ego nicht mehr nachzugeben, indem wir aus der Illusion dessen, was wir zu sein glauben, heraustreten und akzeptieren, WER wir wirklich sind... ohne jegliche prozentuale Abweichung, genauso wie GOTT uns geschaffen hat.



EIN GEDANKE FÜR DIE WOCHE DIE DUNKELHEIT IST NICHT EWIG

A Luz é a nossa casa e o nosso destino. Mesmo que estejamos enganados a respeito do que é verdadeiro ou distraídos e identificados com a escuridão, a Luz é eterna. E, independentemente da profundidade da escuridão – onde mais nada brilha, nenhum caminho promete e tudo ao redor parece insondável –, mesmo ali, a Luz está. Ela sempre revela aquilo que, em Unidade com o Espírito Santo, cada um de nós permitirá iluminar em si. E assim, em Comunhão, a escuridão dissolve-se, quando lhe atribuímos a sua única função de ser desfeita, para que reconheçamos que a Luz é, absolutamente, para sempre, tudo o que é.



2000 EDITIONS

Über
Archiv
PDFs - Lektionen
Notizbücher

[klicken Sie hier, registrieren Sie sich](#)
und erhalten Sie unseren wöchentlichen Newsletter
über die WhatsApp-Verteilerliste

